

"Mir bleibt nur noch der Mord – aus christlicher Verantwortung"

Claus Schenk Graf von Stauffenbergs Weg in den Widerstand

☰ M1: Zustimmung zu den Grundideen des Nationalsozialismus

Nach der Einstellung zum Nationalsozialismus und zur NSDAP im Jahre 1933 befragt, erklärte Berthold Graf von Stauffenberg im Gestapo-Verhör für sich und seinen Bruder Claus im Oktober 1944:

„Auf innerpolitischem Gebiet hatten wir die Grundideen des Nationalsozialismus zum größten Teil durchaus bejaht: Der Gedanke des Führertums, der selbstverantwortlichen und sachverständigen Führung, verbunden mit dem einer gesunden Rangordnung und dem der Volksgemeinschaft, der Grundsatz ‚Gemeinnutz geht vor Eigennutz‘ und der Kampf gegen die Korruption, die Betonung des Bäuerlichen und der Kampf gegen den Geist der Großstädte, der Rassegedanke und der Wille zu einer neuen, deutsch bestimmten Rechtsordnung erschien uns gesund und zukunfts-trächtig. Die Grundideen des Nationalsozialismus sind aber in der Durchführung durch das Regime fast alle in ihr Gegenteil verkehrt worden.“

aus: Spiegelbild einer Verschwörung, 1961, S. 447f.

☰ M2: Die Verkörperung der Nation

Claus Graf Stauffenberg an Generalmajor Georg von Sodenstern, 13. März 1939:

„Wir können es uns nicht leisten, uns in den rein soldatischen, soll heißen rein fachlich beruflichen Bereich zurückzuziehen. Soldat sein und insbesondere soldatischer Führer, Offizier sein, heißt, Diener des Staats, Teil des Staats sein mit all der darin inbegriffenen Gesamtverantwortung. Wir müssen nicht nur um die Armee im engeren Sinn zu kämpfen wissen, nein, wir müssen um unser Volk, um den Staat selbst kämpfen, im Bewusstsein, dass das Soldatentum und damit sein Träger, das Offizierkorps, den wesentlichsten Träger des Staates und die eigentliche Verkörperung der Nation darstellt.“

aus: P. Hoffmann, Claus Schenk Graf von Stauffenberg und seine Brüder, Stuttgart 1992, S. 459

☰ M3: ZEITTADEL

	Politische und militärische Ereignisse	Stauffenbergs Entwicklung
1938	April-September: Sudetenkrise	Oktober: Teilnahme an der Besetzung des Sudetenlandes
1939	16.3.: Einmarsch deutscher Truppen in die Tschechoslowakei 1.9.: Deutscher Angriff auf Polen	1.9.-12.10.: Teilnahme am Polenfeldzug
1940	5.6.-24.6.: Frankreichfeldzug	10.-31.5.: Teilnahme am Frankreichfeldzug, anschließend Organisationsabteilung des OKH (bis Anf. 1943)
1941	22.6.: Deutscher Angriff auf die UdSSR	–
1942	–	Kenntnis von NS-Verbrechen, insbesondere von Massenmorden an Juden, Bereitschaft zum Umsturz
1943	14.-26.1.: Konferenz von Casablanca, Forderung einer bedingungslosen Kapitulation 31.1./2.2.: Kapitulation der in Stalingrad eingeschlossenen Truppen	14.2.-7.4.: Einsatz in Tunesien 7.4.: Schwere Verwundung 1.10.: Chef des Stabes unter General Olbricht im Allgemeinen Heeresamt
1944	6.6.: Invasion der Westalliierten in der Normandie 22.6.: Sowjetische Sommeroffensive	Juni: Entschluss zum Attentat 1.7.: Chef des Stabes beim Oberbefehlshaber des Ersatzheeres 20.7.: Attentat auf Hitler, standrechtliche Erschießung
1945	30.4.: Selbstmord Hitlers 7./8.5.: Bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht	

M4: DIE MILITÄRISCHE LAGE 1944



Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung

M5: Der entscheidende Anstoß

Auf Stauffenbergs Anfrage, ob der Umsturz nach der am 6. Juni 1944 begonnenen Invasion der Westalliierten in der Normandie noch Sinn habe, antwortete Generalmajor Henning von Tresckow:

„Das Attentat auf Hitler muss erfolgen, um jeden Preis. Sollte es nicht gelingen, so muss trotzdem der Staatsstreich versucht werden. Denn es kommt nicht mehr auf den praktischen Zweck an, sondern darauf, dass die deutsche Widerstandsbewegung vor der Welt und vor der Geschichte unter Einsatz des Lebens den entscheidenden Wurf gewagt hat. Alles andere ist daneben gleichgültig.“

aus: F. v. Schlabrendorff, *Offiziere gegen Hitler*, 1984, S. 109

Aufgaben:

- Arbeite thesenartig die politische Einstellung Stauffenbergs bis 1939 heraus (M1-2).
- Ordne seinen Entschluss zum Attentat auf Hitler in den allgemeinen Kriegsverlauf ein (M3-4).
- Bewerte Tresckows Entschluss, das Attentat auf Hitler um jeden Preis durchzuführen (M5).